



Technical – Rider (Bühnenanweisung)

Diese technische Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages. Es handelt sich hierbei um eine Zusatzvereinbarung, damit die Band ihre Show reibungslos und ohne Zwischenfälle gegenüber dem Publikum darbieten kann. **Das Ziel ist, dass sowohl Veranstalter als auch Technikfirma, sowie die Crew und Musiker der Rotzlöff zufrieden sind!**

1) TONTECHNIK

Eine hochwertige und auf den Veranstaltungsort angepasste Lautsprecheranlage für die Übertragung von Musiksignalen in Stereo (L/R) mit vollem Klangspektrum und erweiterter Tieftonwiedergabe muss vorhanden sein (Marken-Beschallungsanlage z.B. der Firma L´Acoustics, Coda Audio, d&b Audiotechnik, Meyersound, JBL, Pro Audio, RCF, Martin Audio / Kein „no-name“ Produkt und auf keinen Fall ein Eigenbau). Keine Bassboxen unter der Bühne! Cardioid oder Delayed Zahnleiste Bauweise bevorzugt. Verbaute Boxen im Veranstaltungsraum (Delay) sind je nach Länge/Größe des zu beschallenden Raumes Pflicht. Auch für den Nahbereich (direkt vor der Bühne - Nearfills) muss eine perfekte Beschallung gegeben sein. **Der Summen-Anschluss L/R zur Haupt-PA und min. zwei nicht belastete 230V Schuko-Anschlüsse müssen am Bühnenaufgang (Stage BACK right oder left) anliegen. Ausserdem muss dort Platz für unser 19“/20HE Stagerack eingeplant werden.**

2) LICHTTECHNIK

Bitte einen Aufbauplan (Patch-Plan) inkl. DMX Belegung und Angabe der Gerätemodi bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltung an Lichtbene@gmx.de senden. Bei Fragen zu Licht bitte direkten Kontakt mit Lichttechniker Bene +49 (0)170 – 96 02 093 aufnehmen.

Frontbeleuchtung → gleichmäßige warme Beleuchtung

Effektlicht (Mindestanforderung)

- 4x Movinglights (back)
- 6x Washer (2 back/2 side/2 front)
- 1x ACL-Gruppe (back)
- 2x Blinder (front)
- Strobe oder andere Effektlichter
- 1x Hazer (Dunsterzeuger = keine Nebelmaschine)

Achtung! Bitte dafür sorgen, dass ein störungsfreier Betrieb gewährleistet ist. In Hallen z.B. durch (teilweise) abgeschalteter Brandmeldeanlage und einer Brandschutzwache vor Ort.

3) BACKLINE + MONITORING

Die komplette Backline (Instrumente, Stative und Kabel inkl. Stagebox) sowie In-Ear-Monitoring bringt die Band mit. Es werden KEINE Monitore und Stromanschlüsse auf der Bühne benötigt.

4) RIGGING + BÜHNENRISER

Kastenaufbau (3 Seiten geschlossen) mit ausschließlich schwarzen Moltons. Aufbau so hoch wie möglich stellen. Fronttruss NICHT durchgehend. Bühnenriser werden KEINE benötigt.



5) RÜCKANSICHT BÜHNE

Die Band bringt ein Metall-Schild des Rotzlöffl-Schriftzuges (ca. 2,5x1m) mit. Das Schild wird mit zwei Ketten an die Traverse fixiert. Bitte beim Bestücken der Backtruss beachten, dass die zwei Angriffspunkte der Ketten (ca. 2-2,5m auseinander) zwischen den Geräten eingeplant werden und die Kette selber nach unten Platz benötigt.

Sollte es eine LED-Leinwand hinter der Bühne geben, so ist während der Show nur unser freigestelltes Logo, ohne jeglichen Hintergrund, abzubilden. Während der Show darf KEINE Werbung angezeigt werden! Diese darf ausschließlich nur davor und max. (in Absprache) in den Pausen präsentiert werden. Zwischen den Werbeblöcken im Vorfeld empfehlen wir eine Ankündigung der Band Rotzlöffl. Benötigen sie Vorlagen, so bitte bei [Christoph Plank](#) melden.

6) AUFBAU BÜHNE + BACKSTAGE

- * Die Bühne muss stabil und in der Waage sein.
- * Bühnenhöhe: min. 1m
- * Nutzfläche min. 4 x 8m (keine Stufen, keine Geräte und Stative etc.)
- * Bühnengrundfläche darf KEINE Stufen bzw. verschiedene Ebenen haben (Stolperfallen)
- * Die einzelnen Bodenplatten müssen bündig sein und dürfen nicht hochstehen oder kippeln
- * Es darf die Sicht zur Bühne durch z.B. Lifte, Boxen und auch Girlanden oder Geländer nicht eingeschränkt sein
- * Bei einer mobilen Bühne muss eine dichte Überdachung und der Schutz vor Wind/Regen auch von drei Seiten gewährleistet sein.
- * Der Ausgang zur Bühne sollte sich Stage right oder left in der hinteren Hälfte befinden.
In **KEINEM FALLE vorne !!!**
- * Seitlich neben der Bühne (beim Ausgang) benötigt die Band einen abgetrennten und sichtgeschützten Bereich „Backstage“. Größe: min. 5m x 5m

7) FOH (MISCHPULTPLATZ) + MISCHPULTE

→ ca. 18 – 25m direkt mittig vor der Bühne (Platzbedarf ca. eine Garnitur oder 1,5x2m). Der FOH muss bei Freiluftveranstaltungen ebenfalls überdacht und seitlich vor Regen, Wind und Wetter geschützt sein. Zudem muss der FOH durch Absperrgitter und/oder Erhöhung vor Zugriffen durch das Publikum geschützt sein.

Es muss bereitstehen: CAT5e Verbindung (für Ton) und DMX (für Licht) inkl. Reserven + Strom (nichtbelastet und gleiche Phase wie am Stagerack).

Hinweis zur CAT-Verbindung:

- X32/M32 Serie kompatible CAT5e Leitung nach Spezifikation für AES50 Protokoll
 - CAT5e geschirmte (SFTP) Leitung vom Bühnenaufgang bis FOH
- Durchgehende Abschirmung der Ethercon Stecker (EMI und ESD-Störungen)
 - Maximale Länge 75m
- Keine Adapter wie (Neutrik NE8 FF) im Kabelweg

Multicores, die funktionieren:

Klark Teknik NCAT5E-50m
Cordial CAT5 CSE 75NN5 SD

8) PERSONAL

Die Band bringt ihren eigenen Ton- und Lichttechniker inkl. Pulte mit. Sollte sich diesbezüglich was ändern so geben wir Bescheid. Bitte am FOH den Platz für beide Pulte (**Midas M32 + Infinity Chimp**) mit einberechnen.



9) ZUFAHRT + LADEWEG

Eine direkte Zufahrt zum Gelände mit 3,5t Transporter (Mercedes Sprinter) + Anhänger an Halle/Festzelt, sowie ein ebenerdiger und kurzer Ladeweg, muss gegeben sein. Ladeweg und Bühnenbereich ohne Hindernisse min. 1,5h vor Soundcheck/Einlass für Band/Crew frei zugänglich.

10) SAALBELEUCHTUNG + ABBAULICHT

Die Saalbeleuchtung im vorderen Teil (Bühnennähe) muss separat zur restlichen Beleuchtung schaltbar sein. Während der Show wird die vorderste Beleuchtung nicht benötigt. Das Licht im Veranstaltungsraum muss dimmbar sein um eine angepasste Beleuchtung zur Bühnenshow erzeugen zu können. Unser Technikpersonal braucht Zugriff auf den Schaltschrank bzw. den Anschluss an die Raumbeleuchtung. Beim Abbau wird eine ausreichende Bühnen-Ausleuchtung benötigt.

11) ARBEITSANWEISUNG + SICHERHEIT

Zum Eintreffen der Band müssen alle Arbeiten rund um die Bühne, auch das Einleuchten und Einrauschen, abgeschlossen sein. Aus Sicherheitsgründen darf auf gar keinen Fall während dem Aufbau der Backline und dem Soundcheck auf der Bühne gearbeitet werden. Nach Ende des Konzertes ist mit dem Abbau der Technik zu warten, bis die Musiker die Bühne komplett geräumt haben. Für Schäden am Equipment haftet die Veranstaltungsfirma bzw. der Veranstalter.

12) BÜHNENPLAN (siehe extra Seite)

13) RECHTLICHES + SONSTIGES

Sollten Sie Fragen haben, so zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Uns ist bewusst, dass durch Gegebenheiten oder wegen örtlichen Hindernissen der geforderte Aufbau manchmal auch schwierig zu stellen ist. In Absprache gehen wir auf Kompromisslösungen gerne ein. Erhalten wir keine Rücksprache, so gehen wir davon aus, dass die obigen Punkte alle ohne Einschränkungen erfüllt werden.

Kontakt + Ansprechpartner:

Bei technischen Fragen: Bene Schleicher / Lichtbene@gmx.de / +49 (0) 170 – 96 02 093

Bei sonstigen Fragen: Christoph Plank / info@rotzloeffl.de / +49 (0) 171 - 51 29 451

Rechtliche Hinweise und Abschluss

Die VStättV „Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten“ muss eingehalten werden. Die Bühne und das Equipment muss den Vorschriften entsprechend aufgebaut, gesichert und in Betrieb genommen werden. Der Stromanschluss muss der Deutschen Norm entsprechen. Die Stromzufuhr darf nur mit Genehmigung der Techniker/Band unterbrochen werden. Für etwaige Schäden haftet derjenige der den Strom ohne Absprache unterbrochen hat. Dieses Infoblatt dient für einen reibungslosen und perfekten Ablauf und ist für den zuständigen technischen Leiter vorgesehen. Reichen Sie als Veranstalter deshalb diesen Technical Rider unbedingt an die Technikfirma (welche die Veranstaltung betreut) weiter. Dieser Technical-Rider ist ein absolut wichtiger **Bestandteil des Vertrages** !!!



Sollte ein Punkt nicht erfüllt werden können, so berührt dies nicht die anderen Punkte in Sachen der Wirksamkeit und Erfüllung. Bei keiner Rückmeldung gehen wir von einem reibungslosen Ablauf aus.

Vor Ort muss ab Eintreffen der Crew/Band ein Ansprechpartner/Fachmann, der über die Gegebenheiten (Lokation/Bühne/Equipment/Strom) Bescheid weiß, zur Verfügung stehen.

Der Veranstalter versichert, dass er diese Seiten an den zuständigen technischen Leiter seiner Veranstaltung weitergeleitet hat. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Erfüllung der Punkte eingehalten werden. Der Technical Rider ist ein Bestandteil des Vertrages!

Unterschrift, Datum VERANSTALTER

Unterschrift, Datum TECHNIKFIRMA (optional)

Stand: Oktober 2025

